

Digital ist heute

Die Deutsche Gesellschaft für digitale orale Abformung (DGDOA) lädt zu ihrer 3. Jahrestagung nach Mainz.

Die Zukunft der Zahnmedizin ist digital. Dies gilt sowohl für die tägliche Arbeit in der Zahnarztpraxis als auch im zahntechnischen Labor. Während die Labore schon länger auf digitale Ferti-

gungstechniken wie Modellscan, Designen und Fräsen von Restaurationen oder Modelldruck übergegangen sind, ist gerade die digitale Abdrucknahme in der zahnärztlichen oder kieferor-

thopädischen Praxis noch wenig verbreitet.


Die Deutsche Gesellschaft für digitale orale Abformung hat sich zum Ziel gesetzt, diese Technik weiterzuentwickeln und zu verbreiten. Aus diesem Grund findet die dritte Jahrestagung der DGDOA am Freitag, dem 29.09., und Samstag, dem 30.09.2017, im Hyatt Regency in Mainz statt.

Auch in diesem Jahr wurde wieder auf Anregungen und Wünsche der Teilnehmer reagiert. So bietet die Tagung für Zahnärzte und Kieferorthopäden an beiden Tagen ein hochinteressantes Programm, präsentiert in einer wunderschön gelegenen, top ausgestatteten Tagungslocation. Die Referenten, die an beiden Tagen durch die Tagung führen werden, gehören zu den hierzulande sowie international im Moment am meisten gefragten Experten zum Thema „Digitalisierung in der Zahnmedizin“. Der Freitag steht ganz im Zeichen der Kieferorthopädie und wird sich mit dem exakten Workflow und allen Notwendigkeiten, aber auch kleinen Hürden der Umsetzung befassen. Woo-Ttum Bittner, langjähriger Anwender und weltweiter Referent zum Thema „Digitale Kieferorthopädie“ wird die Umsetzung der digitalen Abformung in der täglichen Praxis Schritt für Schritt zeigen und auch auf eventuelle Schwierigkeiten und deren Behebung eingehen.



Matthias Peper wird auf die digitale Behandlungsplanung eingehen und die Vorteile des Intraoralscanners in der Alignertherapie darstellen, während Michael Daletzki das wichtige Thema der Datensicherheit und des Datenversandes nach Intraoralscan erörtern wird. Der Samstag wird die prothetische und implantologische Seite der digitalen Abformung beleuchten. Mit Prof. Dr. Wöstmann, OA Dr. Güth und Dr. Baresel werden Spezialisten aus Forschung und Praxis dabei viele interessante Aspekte der digitalen Abformung thematisieren. Man kann voller Überzeugung der Ansicht sein, dass Mainz in diesem Jahr der „Place to be“ zum Thema „Digitale intraorale Abformung“ für digital interessierte,

fortbildungsorientierte Zahnärzte und Kieferorthopäden wie auch Zahntechniker ist.

Des Weiteren findet während der Tagung wieder eine Messe statt, in deren Rahmen Firmen ihre Leistungen und Produkte rund um die digitale Zahnmedizin zeigen werden. So haben Kongressbesucher u. a. die Möglichkeit, Intraoralscanner verschiedener Hersteller kennenzulernen und gleich vor Ort zu testen. 

KN Adresse

DGDOA
Dr. Ingo Baresel
Untere Leitenstraße 38
90556 Cadolzburg
Tel.: 09103 451
info@dgdoa.de
www.dgdoa.de

Freitag, 29.09.2017

Kieferorthopädischer Tag

13.00 Uhr Begrüßung *Dr. Ingo Baresel*

13.15 – 14.15 Uhr *Woo-Ttum Bittner*

Die digitale abdruckfreie kieferorthopädische Praxis – Eine Übersicht

14.15 – 14.45 Uhr *Woo-Ttum Bittner*

Vom Intraoralscan zur Modellanalyse – Schritt für Schritt zur digitalen Diagnostik

14.45 – 15.15 Uhr – Pause

15.15 – 15.45 Uhr *Woo-Ttum Bittner*

Das digitale Modell im kieferorthopädischen Eigenlabor – Vom Aligner bis zum Funktionsregler, Tipps und Tricks aus dem Labor

15.45 – 16.15 Uhr *Woo-Ttum Bittner*

Alles was Recht ist? Aktuelle Betrachtungen zur Wirtschaftlichkeit und Abrechnung von digitalen Modellen

16.15 – 16.45 Uhr *Matthias Peper*

Digitale Behandlungsplanung und die Vorteile des Intraoralscanners bei Alignertherapie

16.45 – 17.15 Uhr *Michael Daletzki*

Datensicherheit bei Aufbewahrung und Versand von Intraoralscans

Praktisches Erlernen der 2D-Lingualtechnik

Intensivkurs mit Dr. Heiko Goldbecher vermittelt Know-how für den direkten Einsatz dieser Behandlungsmethode in der eigenen Praxis.

Insbesondere an Einsteiger in die Lingualtechnik, aber auch an Kieferorthopäden, die bereits mit dieser Behandlungsmethode arbeiten, richtet sich eine praxisorientierte Fortbildung mit Dr. Heiko Goldbecher in Halle (Saale). Termin des in der KFO-Praxis des Referenten stattfindenden, intensiven Ein-Tages-Kurses ist der 8. September 2017. Die zweidimensionale Lingualtechnik stellt eine zusätzliche, schnelle und effektive Methode zur Regulierung von Zahnfehlstellungen insbesondere in der UK-Front dar. Sie ist insbesondere bei Social Six-Behandlungen geeignet, wennz. B. nach erfolgter kieferorthopädischer Therapie noch leichte Engstände in der unteren Front zu korrigieren sind. Zudem stellt sie eine hervorragende Wahl bei Relapse-Fällen nach Retainerverlust dar, um binnen kürzester Zeit erneut das vorab erzielte Behandlungsergebnis wiederherzustellen. Mit der 2D-Lingualtechnik erhalten Kieferorthopäden ein Therapiemittel in die Hand, welches eine hohe Akzeptanz seitens der Patienten aufweist. Neben der Unsichtbarkeit der Apparatur, punk-

tet diese zudem durch ihren geringen Pflegebedarf, denn durch den Speichelfluss und die reinigende Wirkung der Zunge kommt es kaum zur Bildung kritischer Beläge im Bereich des Bracketumfeldes. Entkalkungen und Karies treten daher bei Einsatz dieser Technik so gut wie nicht auf. Einen weiteren entscheidenden Vorteil stellt die hohe Wertschöpfung in der eigenen Praxis dar. So fallen nach einer überschaubaren Investition in das entsprechende Know-how und die Ge-


rätetechnik nur noch die Verbrauchsmaterialien als Kosten an. Kurzum: Ein optimales und einfaches Behandlungsmittel, um binnen weniger Monate die ideale Form eines Zahnbogens herzustellen.

Teilnehmer dieser Fortbildung erhalten das komplette theoretische wie praktische Rüstzeug, um die 2D-Lingualtechnik sofort nach Beendigung des Kurses in der eigenen Praxis anwenden zu können. Ob Lückenöffnung (Warum ist hier kein Einsatz von Druck-

spiralen o. Ä. erforderlich?), Lückenschluss (Was mache ich, wenn Elastikketten, Stahl- und elastische Ligaturen versagen?), Torque, Angulation oder die Realisierung von Feinkorrekturen – Schritt für Schritt werden verschiedenste Behandlungssituationen anhand klinischer Fallbeispiele erläutert und Tipps und Tricks mit auf den Weg gegeben. Um das Erlernte praktisch umsetzen zu können, wird es neben einem Hands-on-Part auch die Möglichkeit geben, sein Wissen

direkt am einbestellten Live-Patienten zu schulen. Dabei wird beispielsweise das indirekte Kleben gezeigt.

Jeder Teilnehmer ist herzlich eingeladen, einen oder zwei Fälle aus der eigenen Praxis mitzubringen, um dann im Rahmen des Kurses die entsprechende Klebeschiene herzustellen. Und zwar so, dass sie am nächsten Arbeitstag direkt einsetzbar ist.

Der Kurs „2D-Lingualtechnik für Einsteiger und Fortgeschrittene“ ist als intensives Training gedacht und daher auf maximal zwölf Teilnehmer begrenzt. Die Teilnahmegebühr beträgt 450,- Euro (225,- Euro für Assistenten). Es werden neun Fortbildungspunkte vergeben. 

KN Adresse

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Helene Würstlin
Kursorganisation
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: 07231 459-126
Fax: 07231 459-102
helene.wuerstlin@forestadent.com
www.forestadent.de



Am 8. September 2017 lädt Dr. Heiko Goldbecher zu einem praktischen Kurs rund um die 2D-Lingualtechnik in seine Hallenser Praxis ein. Ziel der Fortbildung ist es, das Know-how der Behandlungsmethode zu erlernen, um diese dann direkt anwenden zu können.



Beliebt seit 20 Jahren

Garant für erfolgreiche Fortbildung bei Dentaforum: Grundwissen und Ausbildung der Zahnmedizinischen Fachangestellten im Bereich Kieferorthopädie.



Kursreferent Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski.

Seit 1997 bietet Dentaforum den Kurs „Grundwissen und Ausbildung der Zahnmedizinischen Fachangestellten im Bereich Kieferorthopädie“ gemeinsam mit Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski, Kieferorthopäde und Direktor der Abteilung für Orale Struktur-

sind des Weiteren die Abformung mit Alginat, Herstellung von KFO-Modellen, Assistenz beim Separieren mit Separiergummis, Reinigen der supragingivalen Zahnoberfläche, Befestigen und Ausligieren von Bögen sowie das Entfernen von Kunststoffresten. Der Kurs wird immer durch aktuelle Themen wie z.B. die digitale Kieferorthopädie ergänzt. So zeigt der Referent auch, wie KFO-Modelle gescannt werden. Die Teilnehmerinnen des Kurses am 5. und 6. Mai 2017 im CDC, Centrum Dentale Kommunikation, dem Schulungszentrum von Dentaforum in Ispringen, lobten besonders die ausführlichen und kompetenten Erklärungen des Referenten sowie die vielen praktischen Übungen. Am 22. und 23. September 2017 findet dieser Kurs nochmals unter Leitung von Professor Radlanski statt. Da die Plätze limitiert sind, wird eine schnelle Anmeldung empfohlen.



Bitte lächeln: Die Teilnehmerinnen des Kurses am 5. und 6. Mai 2017 im CDC, Centrum Dentale Kommunikation, in Ispringen. (© Dentaforum)

und Entwicklungsbiologie an der Charité in Berlin, an. Der Intensivkurs ist eine tragende Säule des Dentaforum-Kursprogramms. In zwei Tagen erfährt die Zahnmedizinische Fachangestellte mehr über die theoretischen Grundlagen ihrer praktischen Arbeit. Am ersten Tag stehen das Wachstum des Gesichtes, die Anatomie des Kauorgans, Erscheinungsformen und Ursachen von Dysgnathien, die kieferorthopädische Befunderhebung sowie Behandlungsmöglichkeiten auf dem Programm. Sehr anschaulich werden die verschiedenen Themen anhand von Bildern und Filmsequenzen gezeigt.

Der zweite Teil des Kurses lebt von vielen praktischen Übungen. Hier geht Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski auf das Arbeiten im Team ein und beleuchtet, welche Tätigkeiten eine Zahnmedizinische Fachangestellte gemäß des Gesetzes über die Ausübung der Zahnheilkunde ausführen darf und welche nicht. Anschließend wird in kleinen Gruppen geübt. Inhalte der Fortbildung

Weitere Kurse für ZFA

Neben diesem sehr intensiven Kurs bietet Dentaforum speziell für die Zahnmedizinische Fachangestellte im Bereich Kieferorthopädie Themen wie kleine Labortechnik, Fotodokumentation und Fernröntgen an. Beliebt sind auch die Abrechnungskurse – an diesen kann man sowohl im CDC in Ispringen als auch online teilnehmen. **KN**



DENTAURUM [Infos zum Unternehmen]



Kurse für ZFAs

KN Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Centrum Dentale Kommunikation
 Turnstraße 31
 75228 Ispringen
 Tel.: 07231 803-470
 Fax: 07231 803-409
 kurse@dentaforum.de
 www.dentaforum.com

OrthoLox konventionell und digital

Ein-Tages-Kurs mit Dr. Philipp Eigenwillig verdeutlichte die Vorteile des vielfältigen Behandlungssystems.



Im Rahmen einer Fortbildung in Berlin informierte Dr. Philipp Eigenwillig rund um den klinischen Einsatz des OrthoLox-Behandlungssystems.

Der digitale Workflow hält Einzug in die kieferorthopädische Praxis bzw. in deren klinischen Alltag. Diesem Trend in die Zukunft folgt auch die Firma Promedia mit ihrem skelettalen Verankerungssystem OrthoLox. So wird es innerhalb der OnyxCeph-Software ein Modul zur virtuellen Planung der Schraubenpositionen geben, mit dessen Hilfe die Insertion und die dazugehörige Herstellung von Schablonen sowie skelettalen Apparaturen sicherer, einfacher und planbarer wird. Ende April 2017 fand dazu erstmals und im kleinen Kreis ein Workshop unter der Leitung von

Kieferorthopäde Dr. Philipp Eigenwillig statt. In den Räumlichkeiten der Firma MESANTIS in Berlin eröffnete Prof. Dr. Axel Bumann den eintägigen Kurs (an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank). Mit eindrucksvollen Fallbeispielen zeigte Dr. Philipp Eigenwillig die Möglichkeiten der skelettalen Verankerung mit OrthoLox auf und erläuterte, wie er sich in seiner Praxis den digitalen Workflow zunutze macht. Trotz aller digitalen Möglichkeiten war bei dieser Fortbildung auch handwerkliches Geschick gefragt. So wurde in einer Hands-on-Session die OrthoLox-Appa-

ratur am analogen Modell gebo-gen, um alle Vorzüge des Systems in seiner Funktion deutlich zu machen. Es war ein erfolgreicher, spannender Tag mit einem zukunfts-trächtigen Thema und in lockerer Atmosphäre. Vielen Dank dafür! **KN**

KN Adresse

PROMEDIA MEDIZINTECHNIK
A. Ahnfeldt GmbH
 Marienhütte 15
 57080 Siegen
 Tel.: 0271 31460-0
 Fax: 0271 31460-80
 info@promedia-med.de
 www.promedia-med.de

ANZEIGE

PROBEABO

cosmetic dentistry

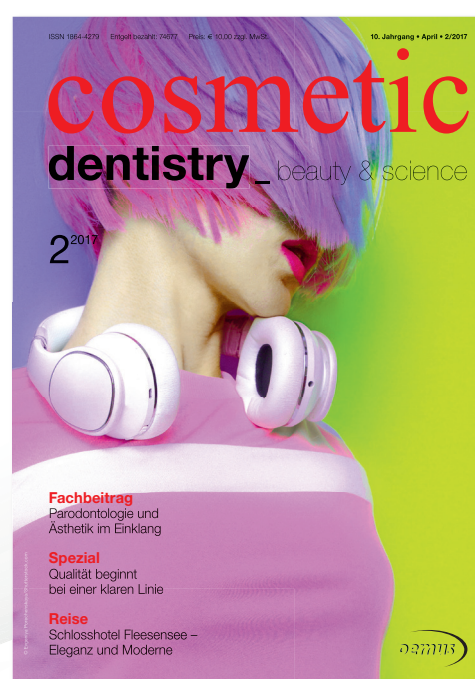
1 Ausgabe kostenlos!

jährliche Erscheinung
4-mal

BESTELLUNG AUCH
 ONLINE MÖGLICH



www.oemus-shop.de



OEMUS MEDIA AG Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig
 Tel.: 0341 48474-201 · grasse@oemus-media.de

Fax an **0341 48474-290**

Ja, ich möchte das Probeabo beziehen. Bitte liefern Sie mir die nächste Ausgabe frei Haus.

Soweit Sie bis 14 Tage nach Erhalt der kostenfreien Ausgabe keine schriftliche Abbestellung von mir erhalten, möchte ich die cosmetic dentistry im Jahresabonnement zum Preis von 44,- €/Jahr* inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten beziehen.

Unterschrift

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt. Das Abonnement verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn es nicht fristgemäß spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

Name/Vorname

Straße/PLZ/Ort

Telefon/E-Mail

Stempel

*Preis für Ausland auf Anfrage.

KN 6/17